# WARUM STERBEN WIR? DER URSPRUNG DES TODES

IM ZUSAMMENHANG WICHTIGSTE Gläubige Maori WANN UND WO Aus der Vorgeschichte, Neuseeland VORHER 2. und 3. Jahrtausend v. Chr. Die Vorfahren des polynesischen Volkes breiteten sich über den Pazifischen Ozean aus, möglicherweise mit Ursprung in Asien. Ihre rituellen Praktiken und Mythologien entwickeln sich unabhängig voneinander, weisen jedoch in dieser riesigen Region Parallelen auf. Vor 1300 n. Chr. ließen sich die Maori in Neuseeland nieder. NACH Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt die europäische Besiedlung. Einige Maori konvertieren zum Christentum. 1840 Der Vertrag von Waitangi formalisiert die Beziehungen zwischen Weißen und Maori. Heute leben rund 620.000 Maori in Neuseeland.

Nach dem Glauben der Maori existierte der Tod nicht am Anfang der Welt, sondern wurde durch einen Inzestakt ins Leben gerufen. In einer Version des Maori-Mythos wuchs der Waldgott Tane zwischen seinen Eltern – Rangi, dem Himmelsgott, und Papa, der Erdgöttin – auf und trennte sie, weil sie ihn zwangen, in der Dunkelheit zu leben. Dann bat er seine Mutter, ihn zu heiraten, aber als Papa erklärte, dass dies nicht möglich sei, formte Tane eine Frau aus Schlamm und paarte sich mit ihr. Das Ergebnis dieser Verbindung war ein wunderschönes Kind – Hine-titama. Sie wurde Tanes Frau, ohne zu wissen, dass er auch ihr Vater war. Eines Tages jedoch entdeckte sie die schreckliche Wahrheit und stieg beschämt in die Dunkelheit von Po, der Unterwelt, hinab. Von diesem Moment an begann der Abstieg der Menschheit in das Reich des Todes. Als Tane seine Frau besuchte, sagte sie zu ihm: „Bleib in der Welt des Lichts und pflege unsere Nachkommen. Lass mich in der Welt der Dunkelheit bleiben und unsere Nachkommen nach unten ziehen." Sie dann wurde als Hine-nui-te-po bekannt, die Göttin der Dunkelheit und des Todes. In einem Versuch, den Lauf der Dinge umzukehren und im Namen der Menschen Unsterblichkeit zurückzugewinnen, vergewaltigte der Tricksterheld Maui Hine-nui-te-po im Schlaf, in dem Glauben, dass sie nach dieser Tat sterben würde und dass auch der Tod aufhören würde existieren. Aber Hine-nui-te-po erwachte während des Angriffs und drückte Maui mit ihren Schenkeln zu Tode, wodurch sichergestellt wurde, dass die Sterblichkeit für immer auf der Welt bleiben würde. ■

View attachment 8739

Die Maori glaubten, dass die Bäume, Pflanzen und Kreaturen des Waldes Nachkommen von Tane, dem Waldgott, seien. Bevor sie einen Baum fällten, brachten sie den Geistern eine Opfergabe dar.

See also: Preparing for the afterlife 58–59 ■ Living the Way of the Gods 82–85
Siehe auch: Vorbereitung auf das Leben nach dem Tod 58–59 ■ Den Weg der Götter leben 82–85

---

Revision #1
Created 17 October 2025 17:39:42 by investigatione
Updated 17 October 2025 17:39:54 by investigatione